

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Verdünnung epple 10

Druckdatum : 18.05.11 Überarbeitet am: 17.05.11

Seite: 1/7

Schema : SDB-22.DE Art.Nr.: 6 00010 00000

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt: 6 00010 00000

Verdünnung epple 10

Empfohlener Verwendungszweck des Stoffes / der Zubereitung:
Reinigungsmittel zum Reinigen von Teilen und/oder Oberflächen

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

E.Epple & Co GmbH

Hertzstr.8

71083 Herrenberg

www.epple-chemie.de

Auskunftgebender Bereich:

Labor

Telefax: 07032 / 9771-90

Telefon: 07032 / 9771-17

E-Mail: labor@epple-chemie.de

Notfallauskunft: 07032/9771-0

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Gefahrenbezeichnung: Xi reizend
F leicht entzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Lösungsmittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr. Bezeichnung

CAS-Nr. R-Sätze

Kennb.

Gehalt-%

200-661-7 2-Propanol

67-63-0 11-36-67

Xi,F

74.9 - 100

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16)

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG:
nicht angewandt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Verdünnung epple 10

Druckdatum : 18.05.11 Überarbeitet am: 17.05.11

Seite: 2/7

Schema : SDB-22.DE

Art.Nr.: 6 00010 00000

nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen, viel Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten.

Ob Erbrechen forciert werden soll, muß vom Arzt entschieden werden (dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug; umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Löschwasser getrennt sammeln, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Unbeteiligte Personen entfernen. Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen entfernen.

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösungsmitteldämpfe vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosioschutz

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Verdünnung epple 10

Druckdatum : 18.05.11 Überarbeitet am: 17.05.11

Seite: 3/7

Schema : SDB-22.DE Art.Nr.: 6 00010 00000

Zusammenlagerungshinweise:

keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung zwischen 15 °C und 25 °C.

an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönlichen

Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einh.
200-661-7	2-Propanol	AGW	200.000	ppm

Die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 entnommen. Die übrigen Angaben (MAK) wurden durch die TRGS 900 vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. (Die aufgehobenen Luftgrenzwerte werden aber zur Information weiterhin mit angegeben).

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Für ausreichende Raumlüftung sorgen.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Empfehlung: Butylkautschuk

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterzieherhandschuhe empfehlenswert.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Schutzhandschuhs ist leider nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhen nicht vorausrechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Materialstärke: 0.5 mm

Durchdringungszeit: Bei Spritzkontakt: 240 min

Bei Dauerkontakt: 240 min

Geprüfte Handschuhe sind, z.B. Butyl Plus R 0.5 35 cm der Fa.

COMASEC GmbH. Weitere Informationen unter

<http://www.wingisonline.de/handschuhe> von der GISBAU.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Verdünnung epple 10

Druckdatum : 18.05.11 Überarbeitet am: 17.05.11

Seite: 4/7

Schema : SDB-22.DE

Art.Nr.: 6 00010 00000

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : transparent

Geruch: charakteristisch

	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt:	12	°C	
Viskosität: bei 20 °C	11 s 4 mm		DIN 53211
Dichte: bei 20 °C	0.79	g/cm ³	
Untere Ex-Grenze:	2.0	Vol.%	
Obere Ex-Grenze:	12.0	Vol.%	
Löslichkeit in Wasser:	wassermischbar		
Fest-/Schmelzpunkt:		°C	
Siedepunkt:	82	°C	Literaturwert
Lösemittelgehalt:	100	%	
Dampfdruck: bei 20 °C	48.00	mbar	Literaturwert
PH-Wert:	-		
Zündtemperatur:	425	°C	Literaturwert

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe:

Bildung explosiver Gemische mit Luft.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW/MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome:

Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

12. Umweltspezifische Angaben

Wassergefährdungsklasse: 1

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Verdünnung epple 10

Druckdatum : 18.05.11 Überarbeitet am: 17.05.11

Seite: 5/7

Schema : SDB-22.DE Art.Nr.: 6 00010 0000

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt****Empfehlung:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**Abfallname**

EAK 140603

andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Entsorgung wie Produkt

Gereinigte VerpackungenGereinigte Gebinde können dem Schrott oder dem Hausmüll
zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport *Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR),
Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).**Landtransport ADR/RID (grenzüberschreitend/Inland)**ADR/RID Klasse: 3
Gefahrzettel: 3
UN-Nummer: 1219
Warntafel: 33
Bezeichnung des Gutes: ISOPROPANOL
Verpackungsgruppe: II
Tunnelbeschränkungscode: D/E**Seeschiffstransport IMDG/GGV-See**IMDG/GGVSee-Klasse: 3
EmS: F-E, S-D
UN-Nummer: 1219
Richtiger techn. Name: ISOPROPANOL
Verpackungsgruppe: II
Marine pollutant: nicht angewandt**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**ICAO/IATA-Klasse: 3
UN-Nummer: 1219
Gefahrzettel: 3
Richtiger techn. Name: Isopropanol
Verpackungsgruppe: II

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung****Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**Xi reizend
F leicht entzündlich**Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

nicht angewandt

R-Sätze:11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Verdünnung epple 10

Druckdatum : 18.05.11 Überarbeitet am: 17.05.11

Seite: 6/7

Schema : SDB-22.DE Art.Nr.: 6 00010 00000

S-Sätze:

- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
33 Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung:

nicht angewandt

Sicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz**Wassergefährdungsklasse: 1**

(Mischungsregel gemäß Anhang 2 der VwVws)

Angaben gemäß TA Luft '86 in Zusammenhang mit der 31.BImSchV:

Klasse I: 0 % II: 0 % III: 0 %

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Lagerklasse nach der ehemaligen VbF: B**Angabe zur VOC Richtlinie (falls vorhanden):**

VOC (g/l) DIN ISO 11890: 785.000

VOC (g/l) ASTM D-3960-1: 785.000

VOC-Lenkungsabgabe-% : 100

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Leichtentzündlich.

16. Sonstige Angaben**Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung**

Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:

- 11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

mit *) gekennzeichnet

Anpassung gemäß ADR 2009 / sowie 30. und 31 Anpassung der

RL 67/548/EWG

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Verdünnung epple 10

Druckdatum : 18.05.11 Überarbeitet am: 17.05.11

Seite: 7/7

Schema : SDB-22.DE Art.Nr.: 6 00010 00000

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
